

Beweismethoden

- Logisches Schließen durch Syllogismen motiviert
- Kurt Gödel: "beweisen" = richtig denken
- Studie: Teilautonomie bei Tesla

Deduktiver Beweis

Wenn Hypothese H , dann Konklusion K

Bsp. Für alle natürlichen Zahlen n : " n ist durch 9 teilbar" \Rightarrow " n ist durch 3 teilbar"

"für alle" $\rightarrow \forall n \in \mathbb{N} \quad n \% 9 = 0 \rightarrow n \% 3 = 0$

(deduktiver)

Beweis

\wedge

$9/n$ "Definition" $\rightarrow 3/n$

$9/n \Rightarrow \exists k \quad 9k = n$ Mathematisches Wissen

$\Rightarrow \exists k \quad \underline{3 \cdot 3} k = n$

$\Rightarrow \exists l \quad 3 \cdot \underline{3 \cdot k} = n \Rightarrow 3/n$
 \hookrightarrow "Es gibt ein"

Lemma n ist gerade $\Leftrightarrow n+1$ ist ungerade
($\forall n \in \mathbb{N}$)

Fall 1 n ist gerade $\Rightarrow n+1$ ist ungerade

Fall 2 $n+1$ ungerade $\Rightarrow n$ gerade

Beweis $\wedge n$ gerade

$\exists k \in \mathbb{N} \quad 2k = n$

$\Rightarrow 2k+1 = n+1$

$\Rightarrow n+1 = \text{ungerade}$

Mengeninklusion

$A = \{n \mid n \% 9 = 0\} \subseteq B = \{n \mid n \% 3 = 0\}$
 \nwarrow Teilmenge von

Wenn $n \in A$, dann $n \in B$ (unter Annahme $\nexists n$)

Inklusive Beweise

"Annahme" \wedge

Es gibt nur endlich viele $\mathbb{N} \hookrightarrow$ Negation wichtig

$1, 2, 3, 4, 5, 6, \dots, N \leftarrow$ große Zahl

$\sum_{i=1}^N i \in \mathbb{N} \hookrightarrow N+1$

Widerspruch weil Summe immer eine neue \mathbb{N} gibt

Bsp.

Alle Vögel fliegen

!A es existiert nicht fliegenden Vogel

Sei Pingu ein Pinguin \nrightarrow Widerspruchsbeweise funktionieren
"nur" in der Mathematik

Widerlegung durch Gegenbeispiel

"Satz" $\forall n \quad n^2 \geq 2n$

Gegenbeispiel $n=1 \quad 1^2=1 \neq 2=2 \cdot 1 \quad \nrightarrow$

Bedingung $n \geq 2$

Fall $n=2 \quad 2^2=4 \geq 4=2 \cdot 2 \quad \checkmark$

Fall $n=3 \quad 3^2=9 \geq 6=2 \cdot 3 \quad \checkmark$

\hookrightarrow Wir brauchen das
Prinzip der vollständigen Induktion

Basisfall

$n=2$

$$2^2=4 \geq 4=2 \cdot 2$$

Aussage A

$A(2)$

Induktionsschritt

$n^2 \geq 2 \cdot n \quad \leftarrow$ Induktionshypothese

$\forall n \quad A(n) \rightarrow A(n+1)$

$A(2), A(2) \rightarrow A(3),$
 $A(3) \rightarrow A(4), \dots$

zu zeigen $(n+1)^2 \geq 2 \cdot (n+1)$

$$(n+1)^2 = n^2 + 2n + 1$$

$$\geq 1 + 2n + 1$$

$$= 2n + 2 = 2(n+1)$$

math. Grundwissen

$$n^2 \geq 2^2 \geq 1$$

zu zeigen $(n+1)^2 \geq 2(n+1)$

$$(n+1)^2 = n^2 + 2n + 1$$

$$\geq 2n + 2n + 1$$

$$\geq 2n + 1 + 1$$

$$= 2n + 2 = 2(n+1)$$

Grundwissen

IH

$2n \geq 1$ (unter Annahme $n \geq 2$)